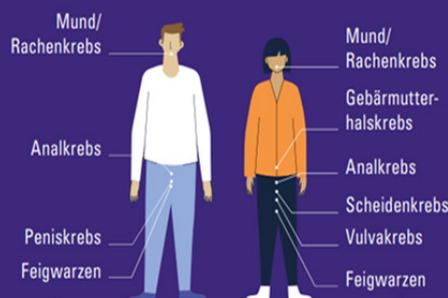


WISSENSWERTES ÜBER HPV

**ENTSCHIEDEN.
Gegen Krebs.**
Humane Papillomviren können bestimmte Krebsarten auslösen

Humane Papillomviren (HPV)

zählen zu den häufigsten durch Intimkontakte übertragenen Viren. Sie werden über kleinste Verletzungen der Haut bzw. Schleimhaut von Mensch zu Mensch übertragen. Die Infektion bleibt meist unbemerkt und heilt beschwerdefrei ab. In manchen Fällen kann eine Infektion bestimmte Erkrankungen zur Folge haben: z. B. Krebsvorstufen und auch bestimmte Krebsarten im Genital- oder Mund-Rachen-Bereich. Hiervon können beide Geschlechter betroffen sein.



85–90%

aller Menschen infizieren sich im Laufe des Lebens mit HPV



35%

aller Frauen von 20 bis 25 Jahren sind in Deutschland mit einem Hochrisiko-HPV-Typ infiziert



~ 7.850

Menschen erkranken jährlich in Deutschland an HPV-bedingtem Krebs

Krebsvorsorge - je früher desto besser

Die wichtigste HPV-Vorsorgemaßnahme ist die Impfung. Die HPV-Impfung* kann einer Infektion mit bestimmten HPV-Typen und bestimmten damit im Zusammenhang stehenden Krebserkrankungen vorbeugen. Die Kosten werden für Mädchen und Jungen von 9 bis 17 Jahren von den gesetzlichen und in der Regel von den privaten Krankenkassen übernommen.

Die STIKO empfiehlt die frühzeitige HPV-Impfung für Jungen und Mädchen.

Die HPV-Impfung kann bereits ab einem Alter von 9 Jahren erfolgen.

Entschieden fürs Leben. ENTSCHIEDEN. Gegen Krebs.
entschiedengegenkrebs.de

*Eine HPV-Impfung dient je nach verwendetem Impfstoff zur Vorbeugung bestimmter HPV-bedingter Erkrankungen wie: Krebsvorstufen und Krebs des Gebärmutterhalses (Zervix), der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane (Vulva), der Scheide (Vagina) und des Anus (Anus) sowie Genitalwarzen.



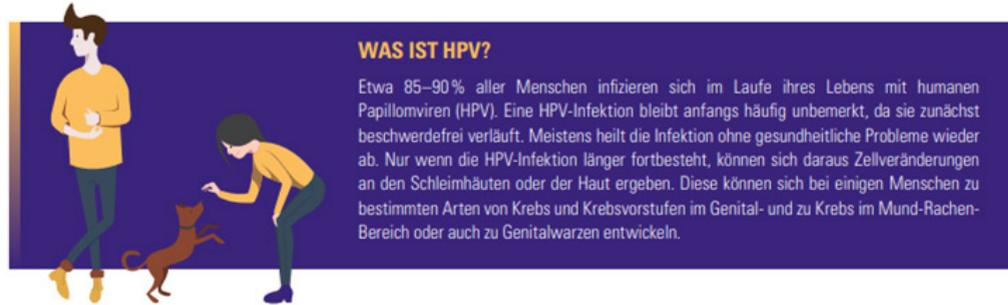
HPV HAT VIELE GESICHTER MITMACHSTATION

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM DKFZ HEIDELBERG
2. - 12. JULI 2024 • IM LANDRATSAMT

HPV AUF EINEN BLICK

Die wichtigsten Fakten, die man wissen sollte.

Eine Initiative von



WAS IST HPV?

Etwa 85–90% aller Menschen infizieren sich im Laufe ihres Lebens mit humanen Papillomviren (HPV). Eine HPV-Infektion bleibt anfangs häufig unbemerkt, da sie zunächst beschwerdefrei verläuft. Meistens heilt die Infektion ohne gesundheitliche Probleme wieder ab. Nur wenn die HPV-Infektion länger fortbesteht, können sich daraus Zellveränderungen an den Schleimhäuten oder der Haut ergeben. Diese können sich bei einigen Menschen zu bestimmten Arten von Krebs und Krebsvorstufen im Genital- und zu Krebs im Mund-Rachen-Bereich oder auch zu Genitalwarzen entwickeln.

1 WIE KANN MAN SICH ANSTECKEN?

Humane Papillomviren werden über direkten Kontakt von Mensch zu Mensch übertragen. Über kleinste Verletzungen der Haut bzw. Schleimhaut kann das Virus in den Körper eindringen, vor allem über Intimhautkontakt. Auch Kondome können nicht zuverlässig vor einer HPV-Infektion schützen.

2 WAS KANN PASSIEREN, WENN EINE HPV-INFektion NICHT VON SELBST ABHEILT?

Heilt die Infektion nicht von alleine wieder ab, kann es z. B. zu folgenden HPV-Erkrankungen kommen:



3 WAS SIND EIGENTLICH FEIGWARZEN?

Feigwarzen (Genitalwarzen) sind Hautwucherungen im Genitalbereich, die bei Frauen und Männern auftreten können. Sie sind gutartig, aber dennoch sehr unangenehm und können auch zu starken psychosozialen Belastungen führen.

SYMPTOME

Die Hautwucherungen sind meist nur wenige Millimeter hoch und entweder einzeln oder in Gruppen angeordnet (blumenkohlartig). Mögliche Beschwerden: Juckreiz und leichte Blutungen, bei Frauen außerdem vermehrter Ausfluss.

Häufiges Vorkommen:



DIAGNOSTIK & BEHANDLUNG

Wie wird eine Erkrankung festgestellt und was passiert dann?

- Feigwarzen erkennt man meist mit dem bloßen Auge.
- Falls nötig, entnimmt der Arzt eine kleine Gewebeprobe und lässt sie unter dem Mikroskop untersuchen.
- Die Behandlung von Feigwarzen kann sehr langwierig und schmerzhaft sein.
- Mögliche Therapien sind z. B. lokale Anwendungen mit Salben, die chirurgische Abtragung, Kältetherapie oder die Entfernung mit dem Laser.
- Die HPV-Infektion selbst kann nicht behandelt werden.

**ENTSCHIEDEN.
Gegen Krebs.**
Humane Papillomviren können bestimmte Krebsarten auslösen

IMPFFEN SCHÜTZT GEGEN HPV

Wir bieten in der Ausstellungszeit Folgendes an:

- 1 Arztbegleitete Führungen durch die Ausstellung für Schulklassen und Privatpersonen
- 2 Fachvortrag am **Mittwoch, 10. Juli 2024 um 18:30 Uhr** im großen Sitzungssaal des Landratsamts (Zähringerallee 3). Anmeldung nicht erforderlich
- 3 Individuelle Termine für weitere Informationen, Impfaß-Check, konkrete Impfangebote

KONTAKT

Kerstin Ladenburger
Kerstin.Ladenburger@enzkreis.de

Anja Westermann
Anja.Westermann@enzkreis.de

Impfpass-Check
Prüfen Sie Ihren Impfschutz!

